



Sie freuen sich über einen erfolgreichen Lehrgangsabschluss.

Foto: Karl Pfeilschifter

# Sprungbrett in die Berufswelt

## Helfer in der Pflege beenden den bereits 75. Lehrgang beim BRK

**Cham.** (kap) „Ich bin einem Traum ein Stück weit näher gekommen“, mit diesen Worten endete der bereits 75. Lehrgang „HelferIn in der Pflege“ und Basiskurs zum Betreuungsassistenten des Kreisverbandes Cham des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK). Eine Teilnehmerin des Kurses sprach sie laut bei einer coronakonformen Feier aus.

Sachgebietsleiter Stefan Raab erinnerte, dass die Ausbildung die „Basisqualifikation“ in der Pflege und Betreuung sei. Gleichzeitig bietet sie ein Sprungbrett in die Berufswelt der Pflege und Betreuung. Der Kurs vermittele wertvolle Kenntnisse der Alten- und Krankenpflege, die den Teilnehmern selbst, ihren Familienangehörigen und den Mitmenschen zugutekommen. 13 Absolventen, zwölf Damen und ein Herr, haben die Prüfung mit Erfolg bestanden.

### *Aufbaukurs beginnt*

Im Anschluss an diese Qualifikation beginne noch im November der Aufbaukurs zum Betreuungsassis-

tenten. Durch diesen Kurs haben Teilnehmer die Möglichkeit, in den Seniorenheimen im Bereich der Betreuung mitzuarbeiten. Das Praktikum sei für jeden Teilnehmer eine Herausforderung gewesen. Unter den strengen Auflagen der Hygienekonzepte war es dennoch möglich, einen praktischen Einsatz durchzuführen. Damit die Teilnehmer, ebenso wie die Bewohner, immer geschützt waren, ließen die Praktikanten engmaschig Corona-Tests durchführen.

Insgesamt hat der BRK-Kreisverband seit 1979 1469 Teilnehmer ausgebildet und ihnen den Einstieg in den Beruf erleichtert. Der Dank des BRK-Verantwortlichen galt den Verwaltungen und Pflegedienstleitungen der Ausbildungsstätten, welche die Praktikumsplätze zur Verfügung gestellt haben.

„Die Pflege braucht Eigenständigkeit“ laute der schon der Jahrhunderten gültige Leitsatz. „Durch ihre Unterstützung war es möglich, diese Qualifizierung anzubieten und durchzuführen, deshalb ein herzliches Wort des Dankes an die

Mitarbeiter der Pflegeeinrichtungen“, sagte Raab.

### *„Eine tolle Truppe“*

Lehrgangsleiterin Helene Filimon sprach von einer „tollen Truppe“, die engagiert mitgemacht habe und Zusammenhalt zeigte. Als Sprecherin der Kursteilnehmer zeigte sich Petra Schoplocher stolz, diesen nicht immer einfachen Weg der Ausbildung gegangen zu sein. Lob zollte sie Helene Filimon mit ihren Ausbildern, die es verstanden, zu begeistern. „Ich probiere, ich mache, ich schaffe es“, lautete auch ein Zitat einer Teilnehmerin. Mit einem Präsent dankten die Lehrgangsteilnehmer Filimon.

### **Die neuen „Helfer in der Pflege“**

Sandra Baumeister, Birgit Betz, Karin Hofmann, Karin Hörl, Klaus Kagermeier, Anja Kinseher, Martina Kupcova, Petra Schlecht, Nadine Schmalzreich, Petra Schoplocher, Irene Schreider, Jenny Spitzer, Maria Stang.